

Doku TK SP

Dokumentation, Planung und Administration

**Verwaltung von
Kabelbüchern, Rangierungen, Nebenstellen,
Telefonanlagen und Signalen für Telekom-
munikations- und Steuerkabelnetze**

Doku TK SP

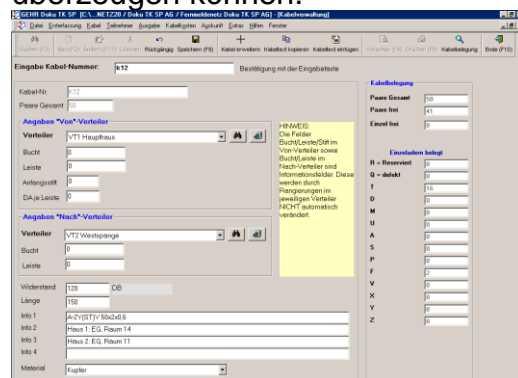
Die professionelle Kabel- und Signalverwaltung

Netzwerkfähig, Berechtigungen auf Benutzerebene, Unbegrenzte Anzahl an schaltbaren Anschlüssen, Komfortable Schaltungserstellung, Verwaltung externer Rufnummern (Telefonbuchfunktion), universell einsetzbar für heterogene Netze, zentrale Netz- und Verteilerverwaltung, Verwaltung von Kabelkosten für unterschiedliche Materialien, Vermietung von Kabelkapazität, Flexible Selektionsmöglichkeiten, komfortables Ersterfassungstool, relationale Access-DB und damit offene Systemstruktur

Das Programm **Doku TK SP** dient der Verwaltung von Netzen zur Informationsübertragung wie z.B. Telefon-, Computer-, oder Meßgeräte-Netzen. Es können sowohl Anschlüsse als auch die Verbindungen verwaltet werden. Der Funktionsumfang reicht von der Verwaltung der Kabelbücher und Teilnehmerkarten, dem Ausdruck der generierten Schaltwege bis zur Ermittlung der Kabelkosten. Doku TK SP bildet das Netz auf der physikalischen Ebene ab.

Renommierte Unternehmen wie z.B.:

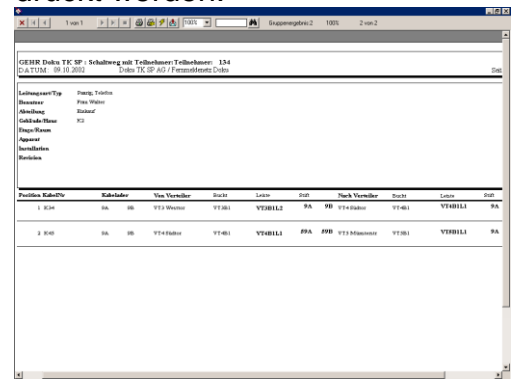
AKZO HIMA, Bayernwerk AG, Carl Zeiss Jena, CIBA Additive, Bosch, Dynamit Nobel, GSI Gesellschaft für Schwerionenforschung, HT Troplast, Hüls Troisdorf, KKW Philipsburg, L&C Steinmüller, Süddeutsche Kalkstickstoffwerke, Degussa Hüls AG sowie viele Stadtwerke und Kliniken haben sich bereits von den Vorteilen unserer Anwendung überzeugen können.



(Kabelverwaltung)

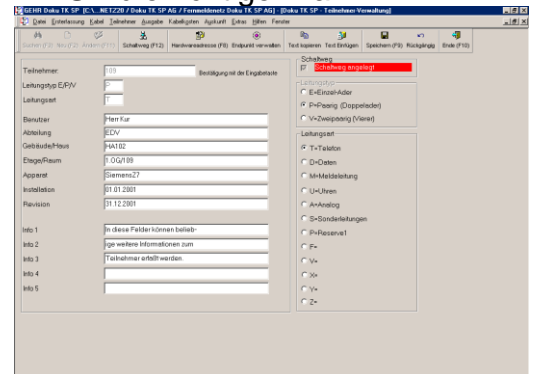
Alle Analysen können angezeigt und gedruckt werden.

Alle Daten wie z.B. Teilnehmer, Schaltwege, Verteiler-/ Kabelbelegung, ... können am Bildschirm angezeigt und als Liste ausgedruckt werden.



Kein mühsames Suchen in handschriftlichen Aufzeichnungen oder Karteikarten.

Wenn Sie auch noch in 1 Jahr wissen müssen, welcher Teilnehmer über welchen Kabelweg angesteuert wird, dann ist **Doku TK SP** die richtige Wahl.



Neue Schaltwege können durch die schnelle Suche- und Übernahme-funktion ähnlich aufgebauter Schaltwege sehr einfach erstellt werden

Doku TK SP

Leistungskatalog

◆ Verteilerverwaltung

- ✓ mit optionaler Angabe von Bucht/Leiste/Stift
- ✓ unbegrenzte Anzahl
- ✓ Detaillierte Verwaltung der Rangierungen pro Bucht/Leiste/Stift
- ✓ Verteiler kopieren
- ✓ Mehrfachrangierung (Y-Rangierung) Party-Line
- ✓ Hardwareadresse
- ✓ freie Infotexte pro Stift

◆ Kabelverwaltung

- ✓ freie projektbezogene Feldbezeichnungen
- ✓ 25 stellige alphanumerische Kabelnummer
- ✓ Kabeladern (auch Einzeladern) sperren und reservieren
- ✓ freie Infotexte pro Kabelader
- ✓ Kabelkosten ermitteln
- ✓ detaillierte Kabelbelegungsanzeige (Kabelbuch)

◆ Anschlüsse verwalten

- ✓ Einzeladern, paarige und zweipaarige Anschlüsse
- ✓ Teilnehmer/Anschlusstausch
- ✓ freie projektbezogene Feldbezeichnungen
- ✓ Sammeländerungsfunktion
- ✓ 25 stellige alphanumerische Anschlussnummer
- ✓ freie Definition von bis zu 12 Leitungsarten (z.B. Telefon, Daten, Analog, Uhren, LWL,...)

◆ Schaltwege verwalten

- ✓ Anschlusswechsel mit Komplettübertragung von Schaltwegen
- ✓ Y-Rangierung (Mehrfachrangierung in der Verteilerbelegung)
- ✓ Schaltwege in Reserve legen und reaktivieren
- ✓ nachträgliches Einfügen/Entfernen von Stationen im Schaltweg
- ✓ Schaltwege suchen
- ✓ Hardwareadresse, Dose
- ✓ freie Infotexte pro Station im Schaltweg

◆ Offene Schnittstelle zum Import/Abgleich aus der Telefonanlage

◆ netzwerkfähig keine Datenbanklizenz erforderlich, Excel-Schnittstelle

◆ Diverse Ausgabelisten

- ✓ Verteilerliste
- ✓ Verteilerdokumentation
- ✓ Kabelverzeichnis
- ✓ Kabelbelegung
- ✓ Teilnehmerverzeichnis
- ✓ Schaltweg mit Rangierung

◆ Ohne Datenbanklizenz benutzbar

◆ Excel-Asgabe

◆ Import/Abgleichsschnittstelle für Anschlussdaten

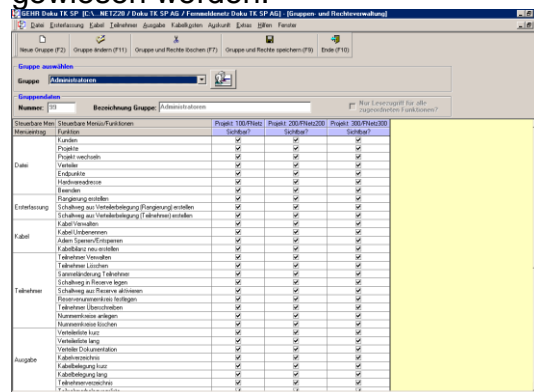
◆ Berechtigungen auf Benutzerebene

Doku TK SP

Die Benutzer- und Berechtigungsverwaltung

Ab der Version 4.1.2 kann Doku TK SP durch die Vergabe von Berechtigungsprofilen abgesichert werden.

Zur Speicherung von Berechtigungsprofilen werden die Benutzer von Doku TK SP in sogenannte Gruppen untergliedert. Jeder Benutzergruppe können unterschiedliche Berechtigungen zugewiesen werden.

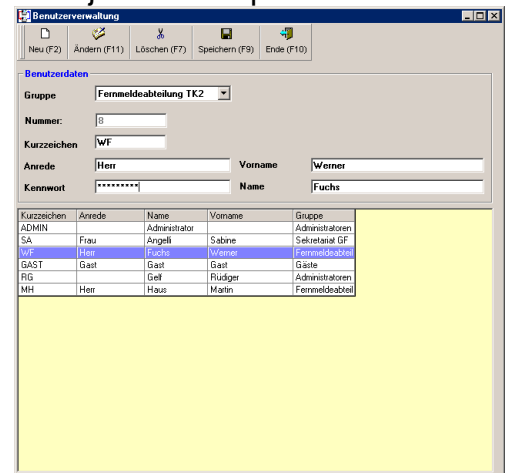


(Gruppenverwaltung)

Pro Benutzergruppe wird das grundsätzliche Lese/Schreibrecht gespeichert. Dieses Recht steuert, ob die Benutzer dieser Gruppe die zugeordneten Einzelfunktionen aus der Menüstruktur im Änderungsmodus verwenden dürfen. Wird dieses Recht nicht zugewiesen, so dürfen Sie Benutzer nur Daten ansehen, jedoch keine Änderungen vornehmen.

Als detaillierte Berechtigung kann jeder Menüpunkt (z.B. Kabel ändern) in der Benutzergruppe projektbezogen zugewiesen oder gesperrt werden. Durch diese projektbezogene Steuerung ist es z.B. möglich einer Gruppe das

Verwaltungsrecht der Kabel im Projekt "Kabelnetz 100" zu gewähren, im Projekt "Kabelnetz 110" jedoch zu sperren.



(Benutzerverwaltung)

In der Benutzerverwaltung werden die einzelnen Benutzer einer Benutzergruppe gespeichert, das Kennwort vergeben und der Benutzer der Gruppe zugewiesen.

Aus der Zuordnung der Benutzer zur Benutzergruppe und der gespeicherten Berechtigungsstruktur, wird während der Anmeldung am System geprüft, für welche Projekte dieser Benutzer Zugriff hat. Diese werden in einem Listenfeld zur Auswahl angezeigt.



Doku TK SP

Die Verteilerrangierung

HW-Adresse	Signal	Bucht	Leiste	SNR	Kabel	Ader	1-RN-B	1-RN-L	1-RN-S	2-RN-B	2-RN-L	2-RN-S	3-RN-B	3-RN-L	3-RN-S	4-RN-B	4-RN-L	4-RN-S
100				1 A	K12	1 A	VT1B2	VT1K99	1A	VT1B1	VT1B1L1	53A	VT1B2	VT1B2L	10A			
100				1 B	K12	1 B	VT1B2	VT1K99	1B	VT1B1	VT1B1L1	53B	VT1B2	VT1B2L	10B			
104				2 A	K12	2 A	VT1B2	VT1K99	2A									
104				2 B	K12	2 B	VT1B2	VT1K99	2B									
108				3 A	K12	3 A	VT1B2	VT1K99	3A									
108				3 B	K12	3 B	VT1B2	VT1K99	3B									
144				4 A	K12	4 A	VT1B2	VT1K99	4A									
144				4 B	K12	4 B	VT1B2	VT1K99	4B									
110				5 A	K12	5 A	VT1B2	VT1K99	5A									
110				5 B	K12	5 B	VT1B2	VT1K99	5B									
136				6 A	K12	6 A	VT1B2	VT1K99	6A									
136				6 B	K12	6 B	VT1B2	VT1K99	6B									
137				7 A	K12	7 A	VT1B2	VT1K99	7A									
137				7 B	K12	7 B	VT1B2	VT1K99	7B									
112		VT1B1	VT1B1L1	8 A	K12	8 A	VT1B2	VT1K99	8A									
112				8 B	K12	8 B	VT1B2	VT1K99	8B									
113				9 A	K12	9 A	VT1B2	VT1K99	9A									
113				9 B	K12	9 B	VT1B2	VT1K99	9B									
				10 A	K12	10 A	VT1B2	VT1K99	10A									
				10 B	K12	10 B	VT1B2	VT1K99	10B									
				11 A	K12	11 A												
				11 B	K12	11 B												
				12 A	K12	12 A												
				12 B	K12	12 B												
				13 A	K12	13 A												
				13 B	K12	13 B												
				14 A	K12	14 A												
				14 B	K12	14 B												
				15 A	K12	15 A												
				15 B	K12	15 B												
				16 A	K12	16 A												
				16 B	K12	16 B												
				17 A	K12	17 A												
				17 B	K12	17 B												
				18 A	K12	18 A												
				18 B	K12	18 B												

Ab der Version 3.4 kann zusätzlich zur Definition der Verteilerstammdaten wie z.B. Standort,... die Rangierung im Verteiler verwaltet werden.

(Verteilerstamm)

Die Rangierung wird direkt aus der Verteilerverwaltung aufgerufen. Pro Bucht/Leiste und Stift können folgende Daten angegeben werden:

- Hardwareadresse (*)
- Teilnehmer
- Kabel / Ader
- Rangierung 1 + (2 - 5) (*)
- Endpunkt (*)

(Ausdruck Verteilerrangierung)

Die Rangierungen werden bei der Kabelverwaltung automatisch erstellt.

Doku TK SP

Modul "Ersterfassung und Rangierung"

Der größte zeitliche Aufwand zur Einführung einer EDV-gestützten Kabel- und Teilnehmerverwaltung ist die Erfassung der handschriftlich vorhandenen Daten.

Die Lösung dieses Problems ist unser Zusatzmodul "**Ersterfassung**".

Nach der Erfassung der wichtigsten Stammdaten (Verteiler, Kabel) und dem Eintragen der Rufnummer im Verteiler, erstellt das Modul "**Ersterfassung**" aus den – im Verteiler definierten – Rangierungen automatisch die entsprechenden Schaltwege.

Ablauf:

- Definition der vorhandenen Verteiler mit Name und Standort
- Definition der Hauptkabel (Verbindungen zwischen der Verteilern)
- Detaillierte Definition der Verteiler (Bucht, Leiste, Stift)
- Eintragen der Rangierung im Verteiler. Die Rangierungen müssen in allen Verteilern eingetragen werden. Die Reihenfolge in denen die Verteiler bearbeitet werden, ist nicht relevant.
- Nachdem alle Verteiler definiert wurde, genügt es, in einem beliebigen Verteiler die Rufnummer einzutragen.
- Aus der Eintragung der Rufnummer und den gespeicherten Rangierungen wird danach automatisch der Schaltweg generiert.

Teilnehmer	Verteiler	Bucht	Leiste	Stift	Kabel	Klemme1	Stift2	Klemme2
110	VT1	Haupth	VT1B1	VT1B1L1	81A	K13	31A	
111	VT1	Haupth	VT1B1	VT1B1L1	52A	K13	2A	81B
4711	VT5	Münstele	VT5B1	VT5B1L2	51A	test	1A	
5555	VT1	Haupth	VT1B1	VT1B1L1	00B	K13	30B	00A
TestTeilnehmer	V2		v2b1	v2b1l1	1A	k1	1A	

(Eintragen der Rangierung im Verteiler)

Verteil	Teilnehmer	Bucht	Leiste	Stift	Stift	Kabel	Klemme	Stift2	Klemme2
100	VT1B1	VT1B1L1	1 A	K12	1 A	VT1B1C	1A	Tastatur	Phono
100	VT1B1	VT1B1L1	1 B	K12	1 B	VT1B1C	1B	Tastatur	Phono
104	VT1B1	VT1B1L2	2 A	K12	2 A	VT1B1C	2A	Frühwache	Phono
106	VT1B1	VT1B1L3	3 A	K12	3 A	VT1B1C	3A	Frühwache	Phono
108	VT1B1	VT1B1L4	4 A	K12	4 A	VT1B1C	4A	Heizkammer	Phono
110	VT1B1	VT1B1L5	5 A	K12	5 A	VT1B1C	5A	Heizkammer	Phono
112	VT1B1	VT1B1L6	6 A	K12	6 A	VT1B1C	6A	Heizkammer	Phono
114	VT1B1	VT1B1L7	7 A	K12	7 A	VT1B1C	7A	Heizkammer	Phono
116	VT1B1	VT1B1L8	8 A	K12	8 A	VT1B1C	8A	Heizkammer	Phono
118	VT1B1	VT1B1L9	9 A	K12	9 A	VT1B1C	9A	Heizkammer	Phono
120	VT1B1	VT1B1L10	10 A	K12	10 A	VT1B1C	10A	Heizkammer	Phono

(Ausdruck der Verteilerrangierung)

Teilnehmer	Verteiler	Bucht	Leiste	Stift	Kabel	Klemme1	Stift2	Klemme2
110	VT1	Haupth	VT1B1	VT1B1L1	81A	K13	31A	
111	VT1	Haupth	VT1B1	VT1B1L1	52A	K13	2A	81B
4711	VT5	Münstele	VT5B1	VT5B1L2	51A	test	1A	
5555	VT1	Haupth	VT1B1	VT1B1L1	00B	K13	30B	00A
TestTeilnehmer	V2		v2b1	v2b1l1	1A	k1	1A	

(Erstellen der Schaltwege aus der Verteilerrangierung)

Das Modul "Ersterfassung" reduziert den Erfassungsaufwand erfahrungsgemäß um ca. 60%.

HINWEIS:

Im Modul "**Rangierung**" entfällt die automatische Generierung der Schaltwege.

Doku TK SP

Modul "Mehrfach-Rangierung"

HW-Adresse	Signal	Bucht	Leiste	Stift	Kabel	Ader	1-RN-B	1-RN-L	1-RN-S	2-RN-B	2-RN-L	2-RN-S	3-RN-B	3-RN-L	3-RN-S	4-RN-B	4-RN-L	4-RN-S	
100				1 A	K12	1A	VT1B2	VT1K99	1A	VT1B1	VT1B1L1	53A	VT1B2	VT1B2L	10A				
100				1 B	K12	1B	VT1B2	VT1K99	1B	VT1B1	VT1B1L1	53B	VT1B2	VT1B2L	10B				
104				2 A	K12	2A	VT1B2	VT1K99	2A										
104				2 B	K12	2B	VT1B2	VT1K99	2B										
108				3 A	K12	3A	VT1B2	VT1K99	3A										
108				3 B	K12	3B	VT1B2	VT1K99	3B										
144				4 A	K12	4A	VT1B2	VT1K99	4A										
144				4 B	K12	4B	VT1B2	VT1K99	4B										
110				5 A	K12	5A	VT1B2	VT1K99	5A										
110				5 B	K12	5B	VT1B2	VT1K99	5B										
136				6 A	K12	6A	VT1B2	VT1K99	6A										
136				6 B	K12	6B	VT1B2	VT1K99	6B										
137				7 A	K12	7A	VT1B2	VT1K99	7A										
137				7 B	K12	7B	VT1B2	VT1K99	7B										
				8 A	K12	8A	VT1B2	VT1K99	8A										
				8 B	K12	8B	VT1B2	VT1K99	8B										
				9 A	K12	9A	VT1B2	VT1K99	9A										
				9 B	K12	9B	VT1B2	VT1K99	9B										
112		VT1B1	VT1B1L1	10 A	K12	10A	VT1B2	VT1K99	10A										
112		VT1B1	VT1B1L1	10 B	K12	10B	VT1B2	VT1K99	10A										
113				11 A	K12	11A													
113				11 B	K12	11B													
				12 A	K12	12A													
				12 B	K12	12B													
				13 A	K12	13A													
				13 B	K12	13B													
				14 A	K12	14A													
				14 B	K12	14B													
				15 A	K12	15A													
				15 B	K12	15B													
				16 A	K12	16A													
				16 B	K12	16B													
				17 A	K12	17A													
				17 B	K12	17B													
				18 A	K12	18A													
				18 B	K12	18B													

Ab der 1. Rangierung ist die Bucht/Leiste/Stift-Rangierung zu berücksichtigen. Diese Rangierung wird in der Rangierungstabelle druckt.

Rangierung	Bucht	Leiste	Stift
1	VT1B2	VT1K99	1B
2	VT1B1	VT1B1L	53B
3	VT1B2	VT1B2L	10B

HW-Adresse	Signal	Bucht	Leiste	Stift	Kabel	Ader	1-RN-B	1-RN-L	1-RN-S	2-RN-B	2-RN-L	2-RN-S	3-RN-B	3-RN-L	3-RN-S	4-RN-B	4-RN-L	4-RN-S	
100				1 A	K12	1A	VT1B2	VT1K99	1A	VT1B1	VT1B1L1	53A	VT1B2	VT1B2L	10A				
100				1 B	K12	1B	VT1B2	VT1K99	1B	VT1B1	VT1B1L1	53B	VT1B2	VT1B2L	10B				
104				2 A	K12	2A	VT1B2	VT1K99	2A										
104				2 B	K12	2B	VT1B2	VT1K99	2B										
108				3 A	K12	3A	VT1B2	VT1K99	3A										
108				3 B	K12	3B	VT1B2	VT1K99	3B										
144				4 A	K12	4A	VT1B2	VT1K99	4A										
144				4 B	K12	4B	VT1B2	VT1K99	4B										
110				5 A	K12	5A	VT1B2	VT1K99	5A										
110				5 B	K12	5B	VT1B2	VT1K99	5B										
136				6 A	K12	6A	VT1B2	VT1K99	6A										
136				6 B	K12	6B	VT1B2	VT1K99	6B										
137				7 A	K12	7A	VT1B2	VT1K99	7A										
137				7 B	K12	7B	VT1B2	VT1K99	7B										
				8 A	K12	8A	VT1B2	VT1K99	8A										
				8 B	K12	8B	VT1B2	VT1K99	8B										
				9 A	K12	9A	VT1B2	VT1K99	9A										
				9 B	K12	9B	VT1B2	VT1K99	9B										
112		VT1B1	VT1B1L1	10 A	K12	10A	VT1B2	VT1K99	10A										
112		VT1B1	VT1B1L1	10 B	K12	10B	VT1B2	VT1K99	10A										
113				11 A	K12	11A													
113				11 B	K12	11B													
				12 A	K12	12A													
				12 B	K12	12B													
				13 A	K12	13A													
				13 B	K12	13B													
				14 A	K12	14A													
				14 B	K12	14B													
				15 A	K12	15A													
				15 B	K12	15B													
				16 A	K12	16A													
				16 B	K12	16B													
				17 A	K12	17A													
				17 B	K12	17B													
				18 A	K12	18A													
				18 B	K12	18B													

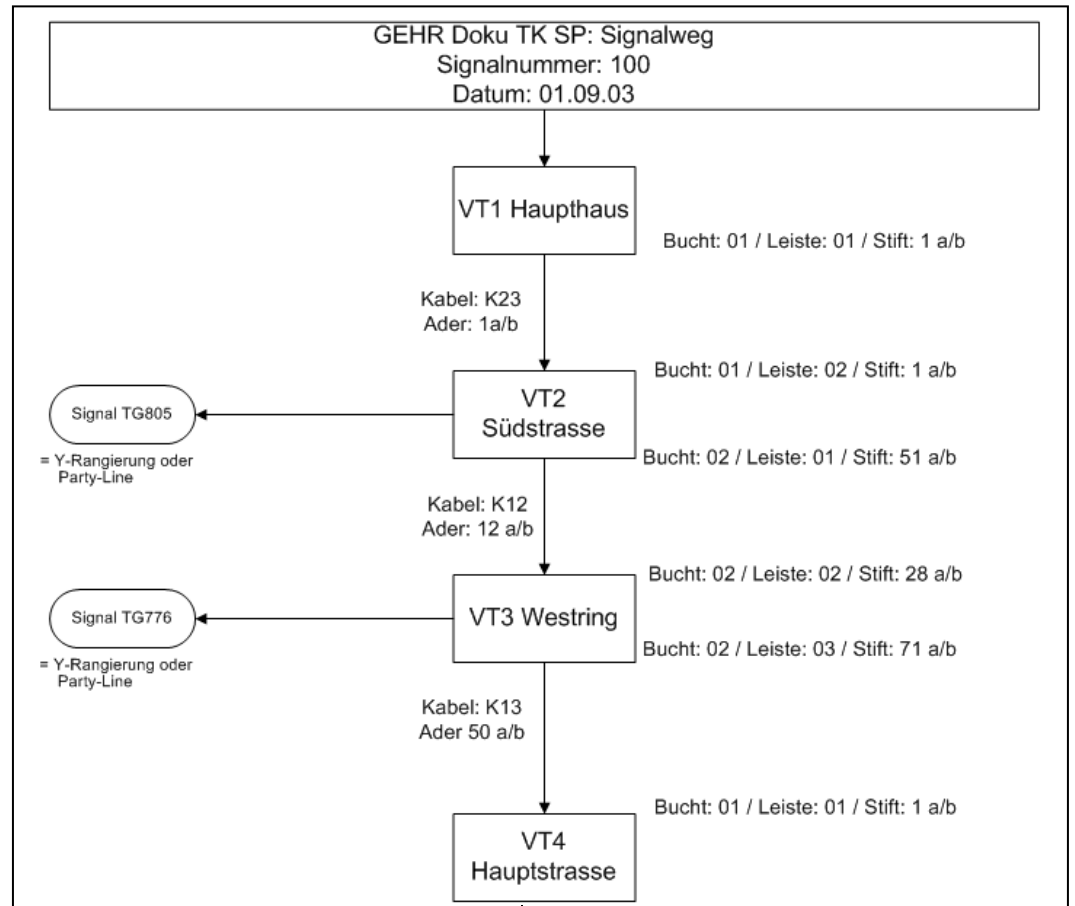
(Schaltweg Teilnehmer)

Zusätzlich zu dieser Rangierung kann pro Bucht/Leiste/Stift (= Rangierung) ein freier Text eingetragen werden.

Dieser neue Ausdruck ist zur besseren Übersichtlichkeit nicht mehr primär nach Kabel sondern nach Verteiler gruppiert.

Doku TK SP

Neue Signalweg-Darstellung



Die neue "halb"-grafische Darstellung der Signalwege ist besonders übersichtlich bei der Schaltung von Mehrfachrangierungen (=Y-Rangierungen) oder sogenannten Party-Lines.

In dieser Darstellung wird jeweils der Signalverlauf von Verteiler zu Verteiler angezeigt. Pro Verteiler wird die ankommende und abgehende Schaltung des Kabel gezeigt. Daraus ergibt sich die Rangierung innerhalb des Verteilers. Das verwendete Kabel sowie die belegte Kabelader wird auf der Verbindung der beiden Verteiler angezeigt.

Eventuell vorhandene Mehrfachrangierungen auf einer Bucht/Leiste/Stift, werden als

abgehende Signale dargestellt.

Beispiel:

Verteiler VT3 Westring
Auf Bucht 02 Leiste 03 Stift 71 wurde eine 2. Rangierung zum Signal TG776 eingetragen.

Doku TK SP

Teilnehmerliste

Erweiterte Teilnehmerliste mit Hardwareadresse

Hardware Adresse				1	9	6	10	2	3	4	7	5	8
Gr	Mod	St	Aw	HW-Such									
01	01	13	01	01011301	1002	ALRT/ELT		P	M	Franke	207/2	Michael	TH13
01	01	01	07	01010107	1003	ALRT/ELT		P	T	Werner	207/2	Henning	
05	03	07	03	05030703	1004	ALRT/EEG1		P	M	Frankos	206/2	Waller	TS
01	01	10	01	01010110	1005	ALRT/ELT1		P	T	Schilling	206/2	Ulls	
01	01	01	11	01010111	1007	ALRT/ELT1		P	T	Otto	206/2	Klaus-Jüngen	
01	01	01	12	01010112	1008	ALRT/ELT1		P	T	Gelf	206/2	Scheer	
01	01	01	13	01010113	1009	ALRT/EEG2		P	T	Hauser	206/2	Martin	
01	01	01	14	01010114	1010	ALRT/EEG1		P	T	Hammer	206/2	Michael	
01	01	01	15	01010115	1011	ALRT/EEG1		P	T	Oterling	206/2	Reinhardt	
05	03	07	09	05030709	1012	ALRT/EEG2		P	M	Forster	206/2	Thomas	TS 13
					1013	ALRT/EEG1		P	T	Franzreb	206/2	Ewald	
02	02	03	01	02020301	1014	ALRT/EEG1		P	M	Phister	206/2	Thomas	TS 13
08	12	15	11	08121511	1015	ALRT/EEG1		P	M	Kaarl	206/2	Ernst	
01	01	02	04	01010204	1016	K8/EIC1		P	T	Klein	138/1	Frank-Thomas	
07	04	25	03	07042503	1017	K8/EIC3		P	M	Klaus	138/1	Wolfgang	TS13
01	01	02	06	01010206	1018	K8/EIC4		P	T	Lauer	138/1	Wolfram	
01	01	02	07	01010207	1019	K8/EIC2		P	T	Wenger	138/1	Andreas	
01	01	02	08	01010208	1020	K8/EIS3		P	T	Majer	121/1	Günter	
07	04	36	04	07043604	1021	K8/EDQ Sekr.		P	M	Ziller	104/0	Sigrid	TH13
01	01	02	10	01010210	1022	K8/EIC		P	T	Franzi	138/1		
01	01	29	12	01012912	1023	K8/EIC4		P	T	Poh	138/1	Thomas	
01	01	02	12	01010212	1024	K8/EKP1		P	T	Klein	104/0	Jürgen	
05	03	26	15	05032615	1025	K8/EKP		P	M	Gross	104/0	Thomas	TM13
01	01	02	14	01010214	1026	K8/STZ1		P	T	Bianca	130/1	Branko	
01	01	02	15	01010215	1027	K8/STZ1		P	T	Cello	130/1	Frank	
05	03	12	13	05031213	1028	K8/SPP3		P	T	Klavier	138/0	Rolf	
01	01	16	00	01011600	1029	K8/DIC1		P	T	Becker	138/0	Joachim	
02	02	06	13	02020613	1030	K8/DIC3		P	T	Fosterling	138/0	Jörg	
02	02	35	12	02023512	1031	K8/DIC1		P	T	Rohr	138/0	Charlotte	
01	01	31	05	01013105	1032	K8/DIC2		P	T	Faller	138/0	Bassrou	
03	09	14	00	03091400	1033	RW/FVH22		P	T	Lettermann	129/1	Eberhard	
01	01	25	10	01012510	1034	RW/2/TEF81		P	T	Schaller	140/UG	Horst	
03	09	18	01	03091801	1035	K8/STZ		P	T	Lust	130/0		
04	10	33	00	04103300	1036	w078500		P	T	Piller	140/1	Einst. Freiraum	
08	12	15	12	08121512	1037	ALRT/EEG1		P	M	Bauer	206/2	Hartmut	
05	03	32	10	05033210	1038	RTw1/GSG2		P	M	Mauer	102/0	Matthias	TH13
08	12	16	01	08121601	1039	K8/CTG		P	M	Brendle	139/1	Carla	TM13
01	01	20	01	01012001	1040	ALRT/ELT1		P	T	Alber	206/2	Frieder	
01	01	19	15	01011915	1041	ALRT/ELT2		P	T	Steinhart	207/2	Ralf	

Die – in Doku TK SP 3.4 verfügbare – **erweiterte Teilnehmerliste** ist ein hervorragendes Instrument zur Verwaltung der definierten Anschlüsse.

Zusätzlich zum Standard Teilnehmerverzeichnis werden folgende Informationen angezeigt:

- Hardwareadresse
- ankommende Rangierung im HVT (Bucht/Leiste/Stift)
- abgehende Rangierung im HVT (Bucht/Leiste/Stift)

Das erweiterte Teilnehmerverzeichnis verfügt über einige komfortable **Zusatzfunktionen** wie z.B.:

- **Sortierung** nach jeder beliebigen Spalte

- **Stufenweise Sortierung** nach bis zu 3 Spalten
- **Freie Anordnung** der Spalten
- **Filterfunktion** d.h. es können Datensätze nach einer beliebigen markierten Zeichenfolge gefiltert werden.
- Die **Anzahl der Datensätze** wird permanent angezeigt
- **Ausdruck** der angezeigten Datensätze

Doku TK SP

"Verteilergrafik"

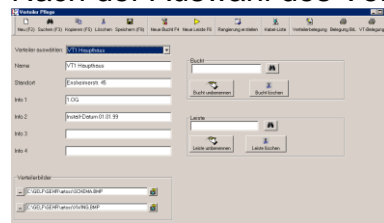
1 von 1+ 100% Gruppenergebnis:58 100% 58 von 58 Seite 1 von 5

VT1 Haupthaus

Verteiler ab	Kabelnummer	Paare	Belegt/Frei	Belegt/Frei	Paare	Kabelnummer	Verteiler an
F015/102	F15F2K1	2	2/0	100/0	100	1738D	F001/142
I333XE	T010111	16	15/0	200/0	200	1739D	F001/142
I333XE	T020211	16	16/0	150/0	150	2805D	F002/102
				100/0	100	4048D	F003/121
				200/0	200	0499D	F004/219
				100/0	100	2116D	F004/219
				20/0	20	2425D	F006/141
				200/0	200	2427D	F006/141
				100/0	100	2832D	F006/141

Doku TK SP 3.4 bietet in der Verteilerverwaltung die neue Funktionen der **Kabelliste mit Verteilergrafik**.

Nach der Auswahl des Verteiler



werden im folgenden Bildschirm alle abgehenden und ankommenden Kabel zu diesem Verteiler angezeigt.

GEHR Doku TK SP: C:\... \NET220 / Doku TK SP AG / Fernmeldesetz Doku TK SP AG - Ankommende und abgehende Ka...

Ebene zurück Ebene vor Kabelliste drucken Ende (F10)

Name: VT2 Westspange Standort: Install-Datum 02.02.99
 Info 1: Westspange 17 Info 2:
 Info 3: EG Info 4:

Kabel	Info1	Adem	Res+Def	A-frei	E-frei	Verteiler Kennung	Abgehend
K12	A-2Y(STY) 5b2x0,6	50	0	41	0	VT1 Haupthaus	7
K8		2	0	2	0	VT1 Haupthaus	7

Kabel	Info1	Adem	Res+Def	A-frei	E-frei	Verteiler Kennung	Abgehend
K23	A-2Y(STY) 45x2x0,6	50	0	41	0	VT3 Westtor	5
K24	A-2Y(STY) 4b3x0,6	50	0	49	0	VT4 Sudtor	5
K25	A-2Y(STY) 45x4x0,8	50	0	49	0	VT5 Münsterstr	4

Durch Markieren eines Kabels kann sich der Anwender im Kabelnetz "weiter bewegen". In der Kabelliste werden sofort die ankommenden und abgehenden Kabel des neu ausgewählten Verteilers angezeigt.

Durch Aktivieren der Druckfunktion, kann der ausgewählte Verteiler grafisch mit den ankommenden und abgehenden Kabeln angezeigt werden.

Der ausgewählte Verteiler wird dabei als Rechteck im Seitenkopf dargestellt. Pro Kabel werden folgende Daten angezeigt:

- Kabelbezeichnung
- Kabelkapazität
- Paare frei
- Paare belegt
- Verteiler-nach des entsprechenden Kabels

Doku TK SP Open Interface

Viele unserer Kunden haben sie angeregt, jetzt ist sie verfügbar. **Open Interface**, die flexible Schnittstelle zum Import bzw. zum permanenten Abgleich der Teilnehmerdaten in Doku TK SP.

Open Interface verarbeitet jede ASCII-Datei und ist damit absolut anlagenunabhängig.

Highlights unserer neuen Import-Schnittstelle **Open Interface**:

- **Anlagenunabhängig:**
Jede beliebige ASCII-Datei (*.txt) kann zum Import benutzt werden. Durch die direkte Zuordnung der Daten Ihrer Schnittstellendatei zu dem gewünschten Teilnehmerfeld in Doku TK SP, sind Sie vollkommen flexibel.
- **Keine doppelte Datenpflege:**
Veränderte Teilnehmerdatei bzw. neue Teilnehmer können direkt in Doku TK SP importiert

werden. Dadurch entfällt der mühselige Datenabgleich z.B. zwischen dem Teilnehmerregister Ihrer Telefonanlage und Doku TK SP.

- **Vereinfachte Ersterfassung:**
Vergessen Sie das mühsame manuelle Erfassen Ihrer Teilnehmerdaten beim Systemwechsel. Importieren Sie mit **Open Interface** vorhandene Daten z.B. aus Excel-Dateien oder Word-Dokumenten.